

Friedrich-Fröbel-Schule: DAK-Gesundheit würdigt langjähriges Engagement



Vierheim (dk) – Für das große Engagement in Sachen Prävention zeichnete die DAK-Gesundheit die Friedrich-Fröbel-Schule (FFS) mit einer Urkunde aus. „Wir freuen uns über die schon langjährige Zusammenarbeit. Als anerkannte UNESCO-Projektschule ist es uns ein wichtiges Anliegen, über verschiedene Angebote die Schüler zu erreichen“, erkärt Rektor Markus Taube. Die Auszeichnung stand im Rahmen des bundesweiten Plakatwettbewerbs „bunt statt blau“, bei dem bereits mehrere Jugendliche der FFS teilnahmen und tolle Platzierungen belegten. Erst bei der jüngsten Aktion ergatterte sich Elena Fink den 2. Platz, worüber sich alle Beteiligten freuten. Ebenfalls führten Anja Frommherz und Michael Gahler von der DAK-Gesundheit aus Bensheim die Aktion „Glasklar“ durch. Siebtklässler erfuhren dabei, wie sich Alkohol auf den Körper auswirkt oder welche Gefahren dieser besitzt – „Wir müssen leider feststellen, dass die Zahl der Kinder und Jugendlichen, die mit Alkoholvergiftungen in Krankenhäuser eingeliefert werden, wieder steigt. Die detaillierte Statistik wird in diesen Tagen veröffentlicht. Rund 22.000 junge Menschen waren 2015 betroffen. Verantwortlich für die Präventionsarbeit an der FFS ist Lehrer Peter Long. Auch in Zukunft sollen die Projekte fortgesetzt werden – zu Gunsten aller Schülerinnen und Schüler.“

Foto: klier

Vierheimer Tagblatt vom 5.12.2017